

JDZB-SCIENCEYOUTH PROGRAM

für den deutsch-japanischen Schüleraustausch

AUSSCHREIBUNG 2024

Wofür interessieren sich japanische und deutsche Schülerinnen und Schüler? Wie gestaltet sich ihr Schulalltag? Welche Ideen haben sie, um die Zukunft und die Gesellschaft durch sinnvolle Nutzung von Naturwissenschaft und Technik positiv zu gestalten? Durch Austauschprojekte mit Schulen in Japan haben Jugendliche die Möglichkeit, vor Ort mit Gleichaltrigen zu sprechen, Ideen auszutauschen, Fragen zu stellen und das Land sowie den Schulalltag hautnah kennen zu lernen. Direkte Begegnung mit Menschen und das Kennenlernen einer anderen Kultur vor Ort können zu einer prägenden und entscheidenden Erfahrung werden.

Das Japanisch-Deutsche Zentrum Berlin (JDZB) hat das **JDZB-SCIENCEYOUTH PROGRAM** eingerichtet, um derartige Begegnungen von deutschen und japanischen Jugendlichen zu fördern. Ziel des Programms ist es, durch die Unterstützung von selbstständig initiierten, deutsch-japanischen Schüleraustausch-Projekten eine Vertiefung und Ausweitung des Austauschs von Schülerinnen und Schülern aus Deutschland und Japan zu ermöglichen.

Gefördert wird das **JDZB-SCIENCEYOUTH PROGRAM** durch die **OLYMPUS EUROPA SE & CO. KG**. Mit deren finanzieller Unterstützung werden die Kosten für den Hin- und Rückflug nach Japan bezuschusst.

Für das Jahr 2024 ist eine Bewerbung um eine Förderung im Rahmen des **JDZB-SCIENCEYOUTH PROGRAMS** ab sofort möglich.

Die Stiftung **Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin (JDZB)** wurde 1985 auf Anregung der damaligen Regierungschefs Deutschland und Japans, Dr. Helmut Kohl und Yasuhiro Nakasone, gegründet. Das JDZB hat es sich zur Aufgabe gemacht, den deutsch-japanischen und internationalen Austausch auf den Ebenen von Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Gesellschaft und Politik zu fördern und zu vertiefen. Wir verstehen uns als Ort der Begegnung für alle, die sich in die Gestaltung japanisch-deutscher Beziehungen einbringen möchten. Schwerpunkte der Aktivitäten sind dabei Konferenzen, Seminare und Workshops aus allen Wissensgebieten sowie Japanischkurse, kulturelle Veranstaltungen und die Durchführung von verschiedenen bilateralen Austauschprogrammen.

Zielgruppe:

Schulgruppen und Schulprojekte von weiterführenden Schulen insbesondere mit naturwissenschaftlich-technischem Schwerpunkt (MINT-EC-Schulen, MINT-freundliche Schulen etc.) und/oder mit Japanischunterricht in Deutschland, die gemeinsam mit einer japanischen Super Science High School (SSH) oder Senior High School ein Austauschprojekt zu einem naturwissenschaftlichen oder technischen Thema planen. Eine Förderung von Auslandsaufenthalten für Einzelpersonen im Partnerland ist nicht möglich.

Bedingungen:

- Förderung einer Gruppe von maximal 10 Schülerinnen und Schüler inkl. einer Lehrkraft
- Planung eines gemeinsamen Austauschprojekts zu einem naturwissenschaftlichen oder technischen Thema mit der Partnerschule in Japan
- Selbständige Kontaktaufnahme und eigenverantwortliche Planung und Durchführung des Projekts mit der Partnerschule in Japan
- Abgabe eines Reise- und Erfahrungsberichts ans JDZB

Bewerbung:

Folgende Angaben sind mit dem Bewerbungsformular einzureichen:

- vollständige Nennung der japanischen Projektpartner und -verantwortlichen (für die aufnehmende Seite, mit Angaben zu Schule/Organisation, Ansprechpartner, Adresse, E-Mail etc.)
- Ziel und Inhalte des Austauschprojekts
- Programmentwurf nach einzelnen Programmtagen aufgeschlüsselt
- Aufstellung voraussichtlicher Kosten für Gruppenflug nach Japan
- Vollständige Auflistung anderer möglicher oder tatsächlicher finanzieller Unterstützung, Angabe des Eigenbeitrags

Bewerbungen (Bewerbungsformular) sind per E-Mail beim JDZB einzureichen.

Bewerbungsfrist:

Bewerbungen für Austauschprojekte im Jahr 2024 können ab sofort eingereicht werden und sollten bis spätestens 30. April 2024 dem JDZB vorliegen. Eine Zu- oder Absage erfolgt spätestens bis Mitte Mai 2024 per E-Mail.

Für weitere Informationen:

Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin (JDZB)
Abt. Deutsch-Japanischer Jugendaustausch
Frau Hitomi Makino
Saargemünder Str. 2, 14195 Berlin
Tel: 030-83907-193
E-Mail: hmakino@jdzb.de
www.jdzb.de